

[Home \(home.html\)](#) [RomReport \(romreport.html\)](#) [Grenzland \(grenzland.html\)](#) [Politik \(politik.html\)](#)

[Briegen \(lokales/briegen.html\)](#) [Grefrath \(lokales/grefrath.html\)](#) [Nettetal \(lokales/nettetal.html\)](#) [Niederkrüchten \(lokales/niederkruechten.html\)](#)
[Wirtschaft \(wirtschaft.html\)](#) [Lokales \(lokales.html\)](#) [Sport \(sport.html\)](#) [Kultur \(kultur.html\)](#)

[Schwalmtal \(lokales/schwalmtal.html\)](#) [Viersen \(http://grenzlandnachrichten.de/\)](http://grenzlandnachrichten.de/)

[Über uns \(ueber-uns.html\)](#)

23. August 2012 - Grefrath

Erster Spatenstich ist getan

Von: Manfred Baum

Grefrath. Der 16. August 2012 ist fast ein kleines historisches Datum für die Sport- und Freizeitgemeinde Grefrath, denn: Der erste Spatenstich für den neuen Gewerbepark Wasserwerk im Grefrather Nordwesten wurde getätigt.



Foto: Manfred Baum

Lange, ja fast zu lange haben die Grefrather auf diesen neuen Gewerbepark warten müssen. Am vergangenen Donnerstag bei hochsommerlichen Temperaturen spuckten dennoch Bürgermeister und „Baggerführer“ Manfred Lommetz, Mitglieder des Rates und der Verwaltung sowie von verschiedenen Firmen kräftig in die Hände, um den ersten Spatenstich an der Vinkrather Straße zu tätigen.

Bürgermeister Manfred Lommetz sprach von einer „nicht alltäglichen Angelegenheit“ für die Gemeinde Grefrath. Lommetz weiter: „Doch heute und jetzt wollen wir den ersten Spatenstich tun.“ Er erinnerte an die schon einige Jahre laufende Planung und den Grundstückserwerb. Er lobte den Einsatz der Verwaltung, hofft auf Einnahmen aus der Gewerbesteuer und auf neue Arbeitsplätze, die im neuen Gewerbepark entstehen sollen. Die Kempener Firma Hamelmann GmbH wird die Erschließung in den kommenden 15 Wochen dort vornehmen. Die Kosten betragen für diese Erschließung rund 755.000 Euro.

Kämmerer Wolfgang Rive, der den Verkauf der Gewerbeflächen leitet, rechnet mit rund 100 Arbeitsplätzen in dem neuen Gewerbegebiet, wovon gut zwei Dutzend neue Arbeitsplätze sein werden. Weitere 45 Arbeitsplätze sind für die Zukunft geplant. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 530 und 9.700 Quadratmeter. Die Erschließung des Gewerbeparks mit Energie und Wasser übernehmen die Grefrather Gemeindewerke. Ob es eine Erweiterung des Gebietes gibt, muss, so Rive „politisch entschieden werden.“

Die Gemeindewerke bauen dort als erste Gewerbetreibende eine neue Halle, die rund 45 Meter lang und rund 30 Meter breit sein wird und etwa 1.300 Quadratmeter Nutzfläche haben wird. Einen Teil der Halle werden die Werke an die Gemeinde Grefrath für den Bauhof vermieten. Die Halle hat eine Ausrichtung nach Süden. Aus diesem Grund planen die Werke den Bau einer Photovoltaikanlage. SPD-Fraktionschef Jochen Monhof sah in dem Gewerbepark auch eine „Steigerung der Attraktivität“ von Grefrath mit Blick in die Zukunft.

0

Gefällt mir Teilen Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Leserkommentare

Keine Kommentare

[Kommentieren](#)

ArchivSuche